

Medienmitteilung

Ostereiersuche im Regionalen Naturpark Schaffhausen: Mitmachen, entdecken und regional geniessen

Der Regionale Naturpark Schaffhausen lädt über die Ostertage 2026 zur grossen Ostereiersuche ein. Von Karfreitag, 3. April, bis Ostermontag, 6. April 2026, können Gross und Klein in verschiedenen Regionen des Naturparks auf Entdeckungstour gehen und dabei attraktive regionale Preise gewinnen.

Die Aktion in Kürze

In jeder der fünf Regionen des Naturparks werden Ostereier versteckt: auf dem Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Jedes Ei enthält eine Gewinnkarte mit einem Gewinn, der in der jeweiligen Region eingelöst werden kann. Die Ostereier werden jeweils in der Nähe des Ortes versteckt, an dem der Gewinn auch eingelöst werden kann. So führt die Suche direkt zu lokalen Betrieben und Hofläden und macht die regionale Vielfalt erlebbar.

So funktioniert die Osterei-Suche

An jedem Aktionstag wird auf den Social-Media-Kanälen des Naturparks ein Hinweissfoto zum Versteck veröffentlicht. Je nach Schwierigkeitsgrad ist die Umgebung auf dem Foto mehr oder weniger gut erkennbar. Wer ein Ei findet, entdeckt darin eine Gewinnkarte, die über den Preis informiert und auch, wie dieser eingelöst werden kann.

Regionale Partnerschaften stärken

Die Gewinne werden von den Naturpark-Partnern und -Produzenten gesponsert, darunter unter anderem die Rötiberg Kellerei aus Wilchingen, der Obsthof Henes aus Lottstetten sowie die Besenbeiz Lindenhof in Buchberg und viele Weitere.

Mit der Osterei-Suche verbindet der Regionale Naturpark Schaffhausen Bewegung in der Natur, Spiel und Spass für die Bevölkerung sowie die gezielte Förderung regionaler Wertschöpfung.

Weitere Informationen zur Aktion sind rechtzeitig auf den Social-Media-Kanälen des Regionalen Naturparks Schaffhausen zu finden.

Bereits jetzt die Naturpark-Produzenten entdecken unter: www.rnpsh.ch/produzenten

Der Regionale Naturpark Schaffhausen wünscht den Teilnehmenden viel Erfolg!

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).



Wilchingen, 17.03.2026

Kontaktperson

Cheyenne Zwengel
Kaufmännische Leitung und Berufsbildnerin
Telefon: 052 533 27 07
E-Mail: cheyenne.zwengel@naturpark-schaffhausen.ch

